

Betreff: Re: 22.3941

Von: Prelicz-Huber Katharina PARL <katharina.prelicz-huber@parl.ch>

Datum: 12.06.2024, 09:55

An: Tom und Jacqueline Gerber <tj.gerber@specialgame.ch>

Kopie (CC): Prelicz-Huber Katharina PARL <katharina.prelicz-huber@parl.ch>

Sehr geehrte Frau und Herr Gerber

Ich habe die Motion abgelehnt, weil sie reine Show und überflüssig war. Die Untersuchungen zu den Covid-Impfschäden laufen bereits.

Freundliche Grüsse

Katharina Prelicz-Huber

Prof. Katharina Prelicz-Huber
Nationalrätin GRÜNE
Hardturmstrasse 366
CH-8005 Zürich
mobile +41 76 391 79 15
katharina.prelicz-huber@parl.ch
www.prelicz-huber.ch

Am 04.06.2024 um 12:40 schrieb Tom und Jacqueline Gerber <tj.gerber@specialgame.ch>:

Sehr geehrte Frau Prelicz-Huber,

Im Abstimmungsprotokoll Geschäft Nr. 22.3941 haben Sie verhindert, dass die rekordhohe Übersterblichkeit seit dem Jahr 2022 (also seit der „Covidimpfung“) untersucht wird.

Wie nun immer mehr zum Vorschein kommt, auch durch die [entschwärzten RKI-Dokumente](#), dass viele Massnahmen unverhältnismässig, ja sogar schädlich waren.

Es ist daher unverständlich, weshalb Sie eine Untersuchung verhindern, anstatt den Willen zu zeigen, das Geschehene aufzuarbeiten.

Es sind viele Menschen seit der „Covidimpfung“ geschädigt oder sogar daran verstorben.

Diese Menschen können Ihnen doch nicht einfach egal sein, Sie tragen Verantwortung als Politiker!

Diese Menschen haben der Politik vertraut, und haben es mit ihrer Gesundheit, ja sogar mit dem Leben bezahlt.

Bitte nehmen Sie Stellung, warum Sie eine solch wichtige Untersuchung verhindert haben.

Wir erinnern Sie daran dass Sie als gewählte Politiker Verantwortung für die Schweiz und die Schweizerinnen und Schweizer haben.

Freundliche Grüsse,

Tom und Jacqueline Gerber

<22.3941.pdf>